



ANMELDUNG

MITTWOCH
9.11.2022
12-14 Uhr s.t.
digital

KEINE SORGE(n)?!
Informations- und Austauschreihe zu
Carearbeit und Universität

MUTTERSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Zur (Un-)Vereinbarkeit von Mutterbild und wissenschaftlicher Tätigkeit

Lesung & Diskussion
mit

Dr.in Sarah Czerney und Dr.in Lena Eckert

Die Corona-Pandemie lässt deutlich zu Tage treten, was auch vorher schon sichtbar war: Von Geschlechtergerechtigkeit sind wir weit entfernt; die Auswirkungen von COVID-19, wie Schul- und Kitaschließungen, wurden und werden vor allem auf den Schultern von Müttern* ausgetragen. Auch in der Wissenschaft macht sich dieser Gender Care Gap bemerkbar: Während Wissenschaftler seit Beginn der Pandemie überdurchschnittlich viel publizieren, sind die Publikationen von Müttern* in der Wissenschaft stark zurückgegangen. Das gilt ebenso für die Einwerbung von Drittmitteln, die Entwicklung neuer Forschungsprojekte und den Besuch von Konferenzen.

Gemeinsam mit den Herausgeberinnen wollen wir das Spannungsfeld zwischen Mutterschaft und Wissenschaft ausloten: Ihre persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen und Ideen zu einer besseren Vereinbarkeit von Mutterschaft und Wissenschaft an der JGU sind ausdrücklich erwünscht!

WEITERE INFORMATIONEN: <https://www.fb05.uni-mainz.de/gleichstellung/projektbezogene-gleichstellungsmaßnahmen/keine-sorgen/>
KONTAKT: professorinnenprogramm@uni-mainz.de / familien-servicebuero@uni-mainz.de

Organisiert am Fachbereich 05 - Philosophie und Philologie durch die Stabsstelle Gleichstellung und Diversität in enger Kooperation mit dem Familien-Servicebüro der Personalentwicklung der Johannes Gutenberg-Universität

Stabsstelle Gleichstellung
und Diversität



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

